



LENOSBABEL

Diese Romane bringen die Welt zu Ihnen

Grosse internationale Literatur
Engagiert. Kritisch. Poetisch.





Omar Youssef Souleimane: Der letzte Syrer.

Roman

Aus dem Französischen von Christiane Kayser
197 Seiten, Hardcover, mit Schutzumschlag
ISBN 978 3 03925 017 2

März 2011, die arabische Welt ist in Aufruhr, alles scheint möglich. In Damaskus scharft die Studentin Joséphine eine Gruppe junger Leute um sich. Sie alle eint die Hoffnung auf ein selbstbestimmtes Leben, eine freiere Welt.

Omar Youssef Souleimane ergründet die Herzen der syrischen Jugend am Beginn des Arabischen Frühlings. Ein ebenso poetisches wie schockierendes Plädoyer für die Freiheit des Individuums.

»Der ehemalige Journalist, der seit 2012 im politischen Exil in Paris lebt, berichtet mit entwaffnender und manchmal brutaler Offenheit von den enttäuschten Hoffnungen einer freiheitstrunkenen Generation.«

Le Courier

»Ein herber, poetischer und bewegender Roman, aber auch ein Buch über die Freiheit.«

Radio France Internationale

Das sagt der Autor:

»Nach all den Jahren des Krieges glaube ich, dass Syrien nicht mehr existiert. Es existiert nur in der Erinnerung der Syrer, egal ob sie sich im Land oder ausserhalb befinden. Was bleibt, ist der Traum, der sie begleitet, wo immer sie sind. Der Traum, in einem Land ohne Gewalt und ohne Diktator zu leben. Dieser Traum ist der letzte Syrer.«

Omar Youssef Souleimane
in L'Écho

Gespräch über die Rolle der Frauen in der Revolution bei TV5Monde:





Jadd Hilal: Flügel in der Ferne.

Roman

Aus dem Französischen von Barbara Sauser
202 Seiten, Hardcover, mit Schutzumschlag
ISBN 978 3 03925 014 1

Vier Frauen erzählen ihre bewegte Familiengeschichte über vier Generationen, vom sich stets wiederholenden Aufbruch und Exil zwischen dem Nahen Osten und Europa.

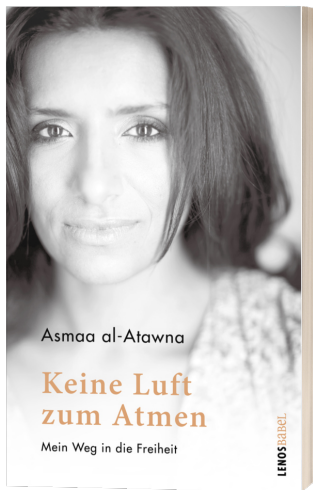
In kurzen, poetischen Abschnitten zaubert Jadd Hilal ein Mosaik über das Leben dieser Frauen, die allen Desastern trotzen und sich stets ihren störrischen Humor bewahren.

»In seinem dramatischen Erstlingsroman regt Hilal zum Nachdenken über das Exil, seine Schatten und sein Licht an.«
RCF

»Ein beeindruckendes Buch voller Poesie und Humor, in dem die Hoffnung trotz aller Tragik nie verlorengeht.«
Katja Petrovic,
Saarländischer Rundfunk

»Die biographischen, manchmal in poetischen Bildern verdichteten Fragmente zeugen von grosser Resilienz dieser Frauen. Und es ist Jadd Hilal wunderbar gelungen, in ihnen etwas von der anrührenden Stille zu bewahren, mit der die Protagonistinnen schwierige Lebenssituationen meistern. Ein beeindruckendes Debüt!«
Sigrid Brinkmann,
Bayerischer Rundfunk

**Grand prix du
roman mérité**



**Asmaa al-Atawna: Keine Luft zum Atmen.
Mein Weg in die Freiheit**

Aus dem Arabischen von Joël László

172 Seiten, Paperback

ISBN 978 3 85787 825 1

Asmaa wächst in Gaza auf, wo sie sich mutig gegen die Repression durch Familie und Armee stellen muss. Schliesslich gelingt ihr die Flucht über Spanien nach Frankreich. Aber auch in Europa ist sie noch lange nicht frei.

Asmaa al-Atawna entzieht sich bewusst den Stereotypen des Nahostkonflikts. Vielmehr erzählt sie in dieser mutigen Autofiktion mit erfrischender Vitalität, mit Humor und ohne Pathos von ihrem persönlichen Kampf für die Freiheit.

»Asmaa al-Atawna erfüllt nicht die Erwartungen einer Leserschaft, die einen palästinensischen Text mit dem Vokabular des arabisch-israelischen Konflikts und der Auseinandersetzung erwartet. Vielmehr schildert sie ihr individuelles Leiden als eine nach Freiheit strebende Frau innerhalb einer Gesellschaft, die zwar die Besetzung mit all ihren schrecklichen Details erlebt, ... aber mit ihrem Traditionalismus und Konservatismus ihre Frauen erstickt.«

Maha Hassan, Autorin

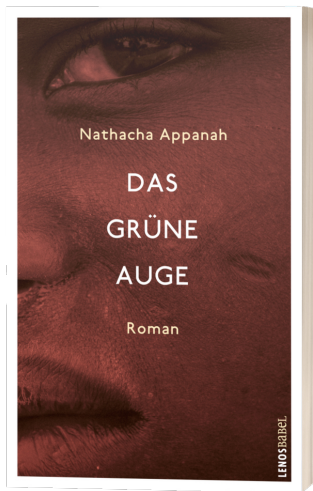
»al-Atawna beschreibt die archaischen Strukturen ihrer Heimat, aber auch die Demütigungen durch die Besatzungsarmee und die Widersprüchlichkeit der Europäer.«

Rolf Brockschmidt,

Der Tagesspiegel

Das sagt die Autorin:

»Ich bin von zu Hause und aus dieser Gesellschaft geflohen, um meinen eigenen Weg in die Freiheit zu finden. Ich habe alle Prüfungen der Demütigung, Drohungen und Anpassungsschwierigkeiten in der neuen ›französischen‹ Kultur, die völlig anders ist als meine ursprüngliche, durchgemacht, um schliesslich frei zu sein.«



Nathacha Appanah: Das grüne Auge.

Roman

Aus dem Französischen von Yla M. von Dach
213 Seiten, Hardcover, mit Schutzumschlag
ISBN 978 3 03925 012 7

Moïse wächst als Flüchtlingskind bei einer Französin auf Mayotte auf. Nach ihrem frühen Tod muss er sich der harten Lebensrealität der Insel stellen.

Nathacha Appanah erzählt mit poetischer Kraft von der brutalen Lebensrealität einer Jugend, die sich selbst überlassen ist. Sie rückt einen wenig beachteten Teil Frankreichs in den Fokus. Und nicht zuletzt ist ihr Roman auch eine Fabel über Abstammung und Identität.

»Ein schönes Porträt der kleinen Insel im Indischen Ozean, kurz und brutal.«

Le Monde

»In ihrem so ergreifenden wie poetischen Roman gibt Appanah den Kindern auf der Insel eine Stimme.«

Claudia Kramatschek,
Südwestrundfunk

»Ein schonungsloses Zeugnis vom wirtschaftlichen und sozialen Elend in einem vergessenen französischen Überseegebiet.«

Le Parisien

**Prix France
Télévisions**



Mahi Binebine: Rue du Pardon.

Roman

Aus dem Französischen von Christiane Kayser
158 Seiten, Hardcover, mit Schutzumschlag
ISBN 978 3 03925 006 6

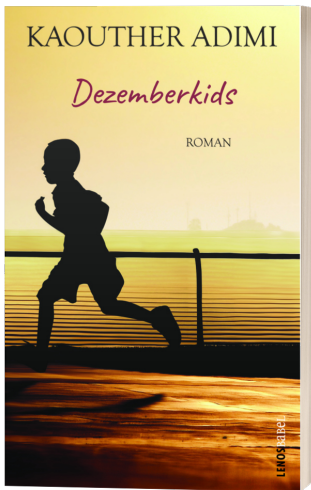
In der ärmlichen Rue du Pardon in Marrakesch ist Hayat aufgewachsen, die Erzählerin in Mahi Binebines Roman. Wegen ihrer blonden Haare wird sie verachtet, und auch in ihrer Familie erfährt sie Gewalt. Hayat flüchtet und gewinnt dank Mamyta, der grössten orientalischen Tänzerin Marokkos, ein neues Leben. Mamyta ist eine Art Geisha – Sängerin, Tänzerin, Liebhaberin. Eine freie Frau in einer Gesellschaft, in der vieles verboten ist.

»Eine Ode an die Moderne und den Kampf für die Freiheit.«
Afrique Magazine

»Eine zärtliche und komische Geschichte ... Mahi Binebine erweist diesen freien, starken, liebenswerten Frauen, die Tabus und Verbote brechen, die schönste Hommage.«
Jeune Afrique

»Magisch, sinnlich und sündig.«
Christoph Keller
im »Literaturclub«,
Schweizer Fernsehen

**Prix
Méditerranée**



Kaouther Adimi: Dezemberkids.

Roman

Aus dem Französischen von Regina Keil-Sagawe
249 Seiten, Hardcover, mit Schutzumschlag
ISBN 978 3 03925 000 4

Eine Brache in der Cité du 11-Décembre, in Algier. Die Kinder und Jugendlichen des Viertels haben sie sich erobert. Den Kopf voller Träume, spielen sie dort Fußball, auch wenn der Regen das Areal immer wieder in Schlamm verwandelt. Eines Tages tauchen zwei Generäle mit Bauplänen auf. Sie wollen dort ihre Villen errichten, das Grundstück gehört nun ihnen. Doch den Kindern gelingt es, die Männer fürs Erste zu vertreiben, und schon bald organisieren sie den Widerstand.

»Adimis Roman ist nicht nur aufschlussreich und absolut lesenswert, sondern auch hochaktuell.«

Dina Netz, Südwestrundfunk

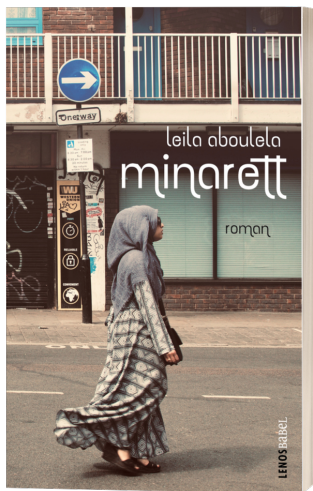
»Adimi liefert, ausgehend vom symbolischen Kampf um den Bolzplatz, der selbstredend für ganz Algerien steht, ein so genaues wie facettenreiches Porträt des Landes, in dem sich tatsächlich ein Wandel ankündigt.«

Claudia Kramatschek,
Deutschlandfunk Kultur

»Jugendliche verteidigen in Algerien ihren Fußballplatz vor Generälen – und starten eine kleine Rebellion. Der furiose Roman *Dezemberkids* erzählt ihre Story. ... Adimi erzählt aus verschiedenen Perspektiven mit Biss, Ironie und Humor von diesem ungeheuerlichen Ereignis, das an einem verregneten Februartag seinen Anfang nimmt und monatelang das Land in Atem halten sollte!«

Rolf Brockschmidt,
Der Tagesspiegel

**Prix littéraire
de la Vocation**



Leila Aboulela: Minarett.

Roman

Aus dem Englischen von Irma Wehrli

340 Seiten, Hardcover, mit Schutzumschlag

ISBN 978 3 03925 005 9

Nadschwa wächst in einer privilegierten und westlich orientierten Oberschichtfamilie in Khartum auf. Nach einem Putsch flieht die Studentin mit ihrer Mutter und ihrem Bruder ins politische Exil nach London. Sie verliert ihren Wohlstand und bald auch ihre Eltern.

Minarett erzählt eindrücklich und aufschlussreich von Migration, sozialem Abstieg und von der religiösen Gemeinschaft als Heimat und Ort der Unabhängigkeit.

»Leila Aboulela stellt die Bedeutung des Glaubens in der Diaspora differenziert und vielschichtig dar. ... In ihrem Roman erhalten wir wichtige Einblicke in das Denken und Fühlen von Frauen mit und ohne Hidschab, erfahren von versehrten und intakten Familienverhältnissen, von Politisierung und Radikalisierung, starken Frauen und schwachen Männern.«

Axel Timo Purr,

Neue Zürcher Zeitung

»Wie Religion mit anderen Facetten der Identität verknüpft ist, das führt Aboulela einfühlsam vor.«

Nora Noll, Süddeutsche Zeitung

»Ein schöner, gewagter, herausfordernder Roman.«

The Guardian

»Ein wunderbares Buch. Lesenswert, subtil und vieldeutig, mit einer schockierend klaren Stimme.«

Ali Smith

Longlist
Orange Prize
for Fiction



We Are Not Numbers. Junge Stimmen aus Gaza

Aus dem Englischen von Lorenz Oehler
 Bilder von Malak Mattar
 173 Seiten, Hardcover
 ISBN 978 3 85787 492 5

2015 wurde We Are Not Numbers gegründet, ein Schreibprojekt für junge Menschen in Gaza. Der Band präsentiert eine Auswahl der erschütternden und auch berührend schönen Lyrik- und Prosatexte aus jenem Landstreifen, von wo uns sonst nur Opferzahlen in den Nachrichten erreichen.

We Are Not Numbers ist ein Hilfeschrei, aber auch ein Triumph der Kreativität.

»Eine bedrückende und berührende Momentaufnahme aus dem geschundenen Gaza, ein vielstimmiger Beweis, dass man auch mit Worten gegen die Belagerung kämpfen kann.«

Martin Zähringer,
 Neue Zürcher Zeitung

»Eine Gruppe Englisch sprechender Palästinenser, entschlossen, sich ihren Frust, ihre Wut, aber auch ihre Hoffnungen von der Seele zu schreiben.«

Le Monde

»Herausgekommen sind beeindruckende literarische Zeugnisse der Suche nach Perspektiven für ein Leben, das dringend einer politischen Lösung harrt.«

Birgit Althaler, Palästina-Info



Malak Mattar



Leila Aboulela: anderswo, daheim.

Erzählungen

Aus dem Englischen von Irma Wehrli

ca. 240 Seiten, Hardcover, mit Schutzumschlag

ISBN 978 3 03925 023 3

Ihre Buchhandlung:



»*anderswo, daheim* ist eine reichhaltige und ergreifende Reflexion eines Grossbritanniens, die wie immer aus verschiedenen Perspektiven und von verschiedenen Ausgangspunkten aus aufgebaut wird. ... Diese wunderschön fokussierten Erzählungen aus Khartum, Edinburgh, London, Kairo und darüber hinaus sind ein Genuss.«

A.L. Kennedy

»Eine der besten Kurzgeschichtenautorinnen der Welt.«

Lit Hub's Most Anticipated Books of 2018

LENOS VERLAG

Spalenterweg 12
CH-4051 Basel
+41 (0)61 261 34 14
lenos@lenos.ch
www.lenos.ch

www.facebook.com/lenosverlag
www.instagram.com/lenosverlag

News:

